



## Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg

📅 28.06.2020

POLIZEI

# Polizeiliche Einsatzmaßnahmen in Stuttgart



📷 AdobeStock

### **Innenminister Thomas Strobl hat sich mit Blick auf die Lage und die polizeilichen Einsatzmaßnahmen in der Stuttgarter Innenstadt geäußert:**

„Mir wird berichtet, dass die Stimmung weitestgehend wie üblich war. Erst nach Mitternacht Samstag auf Sonntag wurde der Ton und die Stimmung von vereinzelt Gruppen und Personen gegenüber den Einsatzkräften angespannter und gereizter. Es ist in Ordnung und sollte der Normalfall sein, dass es über die gewöhnlichen Einsatzlagen an einem Wochenende in der Stuttgarter Innenstadt hinaus zu keinen gewalttätigen Angriffen auf Rettungs- oder Einsatzkräfte kommt. Leider gab es in anderen Städten des Landes Aggressionsverhalten und Gewaltdelikte gegenüber der Polizei - das akzeptieren wir nicht und verfolgen es auch dort mit aller Konsequenz. Wir werden die stärkeren Einsatzmaßnahmen nach diesem Wochenende fortsetzen. Wir werden auch künftig starke Präsenz in **Stuttgart** zeigen und alles unternehmen, weitere Tatverdächtige im Zusammenhang mit den gewalttätigen Übergriffen vom

vergangenem Wochenende zu identifizieren. Bereits in der gestrigen Nacht konnten bei Kontrollmaßnahmen mögliche weitere Tatverdächtige vom vergangenen Wochenende identifiziert werden. Ob sich der Verdacht gegen die Tatverdächtigen bestätigt, werden die weiteren Ermittlungen der eingerichteten Ermittlungsgruppe klären.“

Mit dem Ziel eine erneute Eskalation in der Stuttgarter Innenstadt entschieden entgegen zu treten, war die Polizei an diesem Wochenende mit einem starken Kräfteaufgebot präsent. Insgesamt befanden sich in der Nacht zum Sonntag 500 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der Stuttgarter Innenstadt im Einsatz. Der Fokus der Präsenz- und Kontrollmaßnahmen wurde hierbei insbesondere auf den Eckensee, den Oberen Schlossgarten, den kleinen Schlossplatz und die Königstraße gelegt. Wie üblich bei gutem Wetter waren die beliebten Treffpunkte bereits am frühen Abend stark besucht.